

Bei Marienmarkt begünstigt

Linden (nal). »Die größte Herausforderung momentan stellt der Auszug von zwei Bewohnerinnen dar, die absehbar mehr Betreuung und Unterstützung benötigen. Dies ist im Bunten Eck nicht leistbar«, bedauert Vorsitzende Roswitta Kirchhöfer. In der Jahreshauptversammlung des Vereins Selbstbestimmt Leben Linden, der sich für die Belange von Menschen mit Behinderung einsetzt und dies durch ein adäquaten Wohnumfeld, das »Bunte Eck«, ermöglicht.

Erstmals war der Verein Begünstigter des Marienmarkt-Gewinnspiels. Durch die Spende der Diakonie konnte ein neuer Backofen angeschafft werden. Seitens der Kleiderkammer der evangelischen Kirchengemeinde Großen-Linden erhielt der Verein zwei Zuwendungen und auch von der Sparkassenstiftung in Gießen gab es eine Förderung für das Balkonsolarmodul. Die marode Pooltreppe wurde durch eine stabile ersetzt.

Die Mitgliederzahl blieb nach einem Ein- und einem Austritt unverändert bei 28. Schatzmeister Silvia Hochmuth vermeldete geordnete Kassenverhältnisse, der Vorstand wurde entlastet.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurden Vorsitzende Kirchhöfer, Schatzmeisterin Hochmuth, die stellvertretende Vorsitzende Annette Seelbach, Schriftführerin Sabine Schnurr und die Beisitzer Hans Schnurr und Heinrich Hochmuth wiedergewählt.

In diesem Jahr sollen erneut am Marienmarkt für den Förderverein Soziale Dienste Lose verkauft, eine Plane mit dem Logo des Vereins angeschafft wie auch ein Set Kaffeegeschirr als Festausrüstung angeschafft werden. Bei Arbeitsinsätzen soll das Hoftor und der Holzzaun neu gestrichen werden.

Aufgrund des Auszuges der beiden Mieter sollen zwei neue gesucht werden, die gut zu den restlichen Bewohnern passen. »Ein Leerstand wäre in Hinblick auf die Assistenten und anderen Bewohner sehr unglücklich«, sagte Kirchhöfer.